

Markt in Apotheke und Klinik

# Leichte Erholung

Nach dem mageren Wert in der Hochphase der Corona-Beschränkungen 2020/21 kann sich der Markt für Kompressionsstrümpfe in der Apotheke inzwischen wieder leicht erholen. Insgesamt beläuft sich der Umsatz auf 21,7 Mio. Euro für Strümpfe; zusammen mit Kompressionsbinden, die gut zwei Drittel des Apothekenmarktes ausmachen, werden in Apotheken 66,3 Mio. Euro mit Kompressionsprodukten erreicht.; das sind 8,7 Prozent mehr als im Vorjahr.

Dies ergibt eine MTD-Analyse von Auswertungen des Beratungsunternehmens IQVIA, die für diese Ausgabe erstellt worden sind. Sie beruht auf den Marktstudien IQVIA Health Care Report sowie Klinischer Sachbedarf DKB und berücksichtigt drei aufeinanderfolgende Zwölf-Monats-Werte (jeweils von August bis Juli des Folgejahres).

### Stagnation in der Klinik

In der Klinik zeichnet sich aufgrund der allgemeinen Corona-Folgen für den stationären Markt eine Stagnation ab. Hier entfallen auch über 80 Prozent des Umsatzes von ca. 9,4 Mio. Euro auf Antithrombosestrümpfe. Die Absatzzahlen sind aufgrund geringerer Patienten-

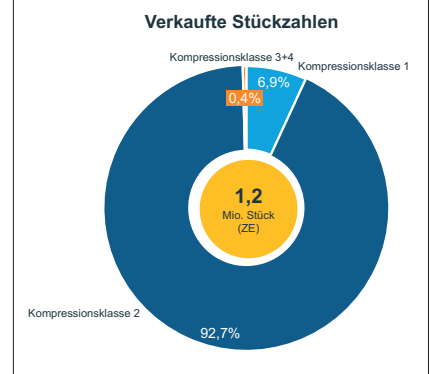
zahlen rückläufig, der Umsatz dagegen nimmt leicht zu. Dies lässt auf höhere Durchschnittspreise schließen. Im Klinikmarkt sind bei den Antithrombosestrümpfen vor allem die Firmen BSN Medical, Cardinal Health und medi vertreten.

### Umsatzplus in der Apotheke

Im Apothekenmarkt machen Kompressionsbinden gut zwei Drittel des Marktes nach Umsatz und 83 Prozent nach Absatz aus. Knie- und Wadenstrümpfe können im jüngsten Zeitraum nach Absatz wieder zulegen, bleiben aber noch 8,1 Prozent unter dem Niveau 2019/20. Da sie nach Umsatz jedoch darüber liegen, lässt sich auch hier auf eine Verteuerung schließen.

### Nach Kompressionsklassen - Apotheke MAT 7/2022

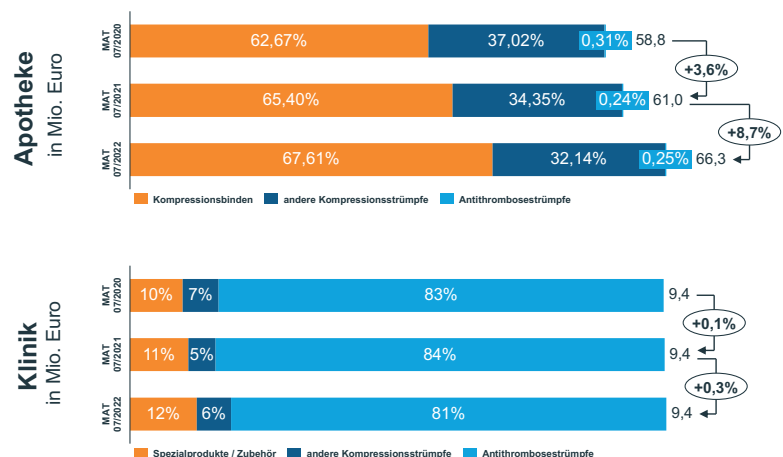
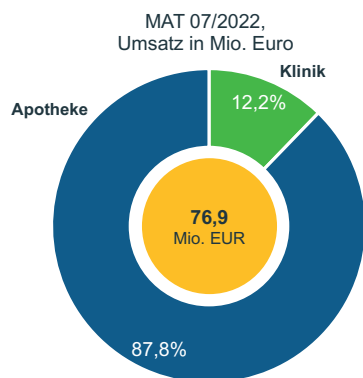
In der Apotheke werden Kompressionsstrümpfe fast nur in Kompressionsklasse 2 verkauft.



Es dominieren eindeutig die Produkte der Kompressionsklasse 2.

## Überblick Umsatz Klinik / Apotheke

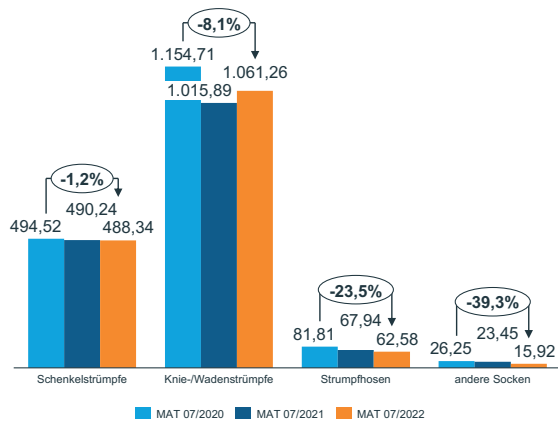
Nach Umsatz ist der Apothekensektor Treiber der Kompressionstherapie



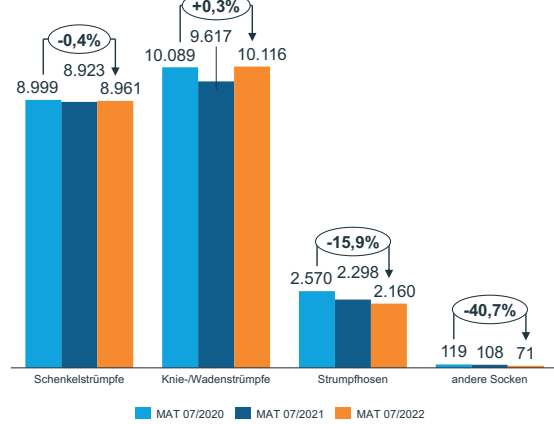
# Details zur Kompressionstherapie in der Apotheke

Knie- und Wadenstrümpfe wachsen nach Absatz

**Apotheke: Absatz** in Tsd. Stück



**Apotheke: Umsatz** in Tsd. Euro



Grafiken: IQVIA

Hauptanbieter unter insgesamt 57 Lieferanten für Kompressions- und Stützstrümpfe/-hosen sind Bauerfeind, Bel-sana, Compressana, medi und Spring. Auf sie entfallen etwa 80 Prozent des Strumpfmarktes in der Apotheke.

Bei den Kompressionsbinden können die fünf führenden Hersteller ebenfalls 80 Prozent erreichen: Ausbüttel, BSN Medical, Hartmann, Lohmann&Rauscher sowie Urgo.

**i** Weitere Infos: IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG, Tel. 069 6604-4182  
E-Mail: [sabine.kluge@iqvia.com](mailto:sabine.kluge@iqvia.com)

ras